

# Burenziege (BUZ)



<b>Herkunft und Verbreitung</b>	<p>Die Burenziege wurde 1930 in Südafrika aus vorhandenen Ziegenschlägen heraus gezüchtet. Hierbei kreuzte man auch Ziegenrassen aus Botswana und Namibia ein. 1959 wurde die "Goat Breeder's Association" in Eastern Cape in Südafrika gegründet. Hiermit begann eine starke, kontinuierliche Selektion der Burenziege, bis zum heutigen Typ hin.</p> <p>Nach Deutschland kam die Burenziege im Rahmen der Verdrängungskreuzung zum Aufbau der Fleischziegenzucht. Die ersten Tiere kamen zufällig lebendig über die Universität Gießen und 1978/1979 über den Zoo "Wilhelma" nach Deutschland. Dieses geschah dann später über Spermata und auch durch Embryonen.</p>													
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Burenziege ist eine mittel - bis großrahmige, gehörnte Fleischziege, mit langem Rumpf, breiten und gut bemuskelten Körperpartien, ausgeprägter Rippenwölbung und guter Bekeulung. Sie ist kurzhaarig, hat eine weiße Grundfarbe, einen rot-braun bis hellbraun gezeichneten Kopf, dessen Zeichnung bis zum Hals und Brustbereich reichen kann. Eine weiße geschlossene Blesse ist wünschenswert. Nicht erwünscht eine bis in den Nacken durchgehende Blesse sowie weiße Ohren. Pigmentflecken am Körper werden bis zu einer Größe von 10 cm Durchmesser toleriert. Ein einfarbig rotbrauner Farbschlag ist auch zugelassen. Die Hörner beider Geschlechter sollten nicht zu flach gestellt sein, um den Hautkontakt insbesondere bei Böcken zu vermeiden. Geknickte, längsgefaltete oder verdrehte Ohren sind abzulehnen. Der Kopf der Burenziege sollte eine konvexe Form aufweisen mit leichter Ramsnase. Da diese bei älteren Tieren ausgeprägter wird kann es zu einem Überbiss kommen. Hier sind bis zu 5 mm bei einem ausgewachsenen Tier tolerierbar.</p>													
<b>Maße und Gewichte</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Ziegen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Widerristhöhe (cm)</td> <td>65 - 80</td> </tr> <tr> <td>Gewicht (kg)</td> <td>70 -85</td> </tr> </tbody> </table>	Ziegen		Widerristhöhe (cm)	65 - 80	Gewicht (kg)	70 -85	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Böcke</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Widerristhöhe (cm)</td> <td>80 - 95</td> </tr> <tr> <td>Gewicht (kg)</td> <td>90 -120</td> </tr> </tbody> </table>	Böcke		Widerristhöhe (cm)	80 - 95	Gewicht (kg)	90 -120
Ziegen														
Widerristhöhe (cm)	65 - 80													
Gewicht (kg)	70 -85													
Böcke														
Widerristhöhe (cm)	80 - 95													
Gewicht (kg)	90 -120													
<b>Leistungen</b>	<p>Bezogen auf die Körperhöhe ist bei Jungziegen eine Rumpftiefe von 50%, bei älteren Ziegen von 60% optimal.</p> <p>Die Burenziege ist asaisonal. Bei gutem Management sind dreimalige Ablammungen in zwei Jahren möglich. Mittelrahmige, tiefe Ziegen sind für die Fleischproduktion besonders geeignet, wobei die Lämmer sehr frohwüchsig sind und eine gute Bemuskulung an Keule, Rücken und Schulter entwickeln. 1,8 – 2,0 geborene Lämmer/Lammung. Drillingsgeburten kommen auch häufiger vor! Die täglichen Zunahmen der Lämmer liegen im Bereich von 200 - 250g. Einzeltiere erreichen auch weit höhere Zunahmen. Die Ziege zeigt ein ruhiges Temperament bei guter Muttereigenschaft, einschließlich hoher Milchleistung am Anfang der Säugeperiode. Beste Eignung für die Landschaftspflege!</p>													
<b>Zuchtziel</b>	<p>Eine voll bemuskelte, kräftige, breite und tiefe Ziege mit langem Rücken und breiten, nicht zu stark abfallenden Becken, einer korrekten Beinsetzung mit fester, nicht zu langer Fesselung. Angestrebt wird eine gute Ausbildung des Euters mit nicht zu dicken Strichen. Beistriche sind nicht gewünscht, aber tolerierbar. Angestrebt werden Tiere, die auch bei extensiver Haltung und in der Landschaftspflege gute Zunahmen aufweisen.</p>													